

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Falkenstein: Burchard II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18206410</p>
---	--

Beschreibung

Die verwilderte Legende scheint die Namen 'Burkhard' und eine auf Falkenstein zu deutende Buchstabenfolge zu enthalten. Sehr ungewöhnlich ist die Darstellung von Weintrauben und Weinranken.

Vorderseite: Auf Felsen nach links stehender Falke mit geschlossenem Flug umgeben von Weinranken.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.80 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1142-1174
	wer	
	wo	Anhalt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Freckleben
Beauftragt	wann	
	wer	Burkhardt II. von Falkenstein (-1174)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- F. Berger, Die Brakteaten im Kestner Museum Hannover (1993) Nr. 1445..
- Th. Stenzel, Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogthum Anhalt (1862) Nr. 97.